

Für Fensterumschlag geeignet.

Fax-Nr. (0331) 275 88-18

Name, Vorname – ggf. Funktion

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam**

Anschrift

Tel.-Nr.

E-Mail

Mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

TAGUNGSORT: Gaststätte „Zur Erholung“, Rosa-Luxemburg-Str. 77 (Ecke Straße an der Erholung), 03238 Finsterwalde (im Südteil der Stadt, innerorts 1,5 km südlich der B 96), Tel. (03531) 60 11 15 (nicht für Anmeldezwecke)

Parkraum ist am Objekt und im näheren Umfeld ausreichend vorhanden. - Ihre Bus- und Bahnverbindung können Sie sich beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im Internet auf <http://fahrinfo.vbb.de/bin/query.exe/dn> heraussuchen lassen: Als Ziel dort eingeben „Finsterwalde, Rosa-Luxemburg-Str.“ oder „Finsterwalde, Schacksdorfer Str.“.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um kurze ANMELDUNG bei der Friedrich-Ebert-Stiftung bis Mi./21.11.2018, 14 Uhr:

- a) per Fax an (0331) 275 88 18
- b) per E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de
- c) im Internet mit **ein paar Klicks** auf <https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=230294>
- d) per Post mit dem Antwortcoupon.

Bitte stets Namen und Anschrift angeben. Kurzent-schlossene sind – sofern Plätze vorhanden – auch so willkommen.

Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte zuvor an die Mitarbeiter_innen des Landesbüros.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam
Tel. (0331) 275 88-0, Fax -18
www.fes.de/Potsdam
www.facebook.com/FES.Brandenburg/



FORUM

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Beitrag für regionale Identität

**Finsterwalde
Gaststätte „Zur Erholung“
Rosa-Luxemburg-Str. 77**

**Donnerstag, 22. November 2018
16^{oo} - 19^{oo} Uhr**

„Jeder Dritte in Brandenburg engagiert sich freiwillig. Das sind rund 843.000 Menschen. Und es werden immer mehr. Die Gruppe der Engagierten wuchs in fünfzehn Jahren um rund 35 Prozent. Männer wie Frauen, Junge wie Alte wollen unser Land mit gestalten, weil sie sich mit ihrem Land identifizieren.“*

Ehrenamtliches Engagement ist wichtig für die regionale Entwicklung. Ehrenamtliche Tätigkeit unterstützt das Gemeinwohl in einer Region, aber es ist auch viel mehr. Ehrenamtliche Tätigkeit ist auch wichtig für die selbst ehrenamtlich Engagierten. Denn es werden wertvolle soziale Kontakte geknüpft und erhalten. Wichtig ist aber auch, dass die Allgemeinheit das Ehrenamt anerkennt und die Arbeit dafür zu schätzen weiß.

Um zu zeigen,

- warum sich Menschen in der Niederlausitz ehrenamtlich engagieren,
- vor welchen Herausforderungen sie stehen,
- und wie sie sich immer erneut dazu motivieren, ehrenamtlich zu tätig zu sein:

wollen wir mit ehrenamtlich Engagierten und nicht zuletzt mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Engeladen sind alle ehrenamtlich Engagierten sowie alle am Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger. Gerne können Sie diese Einladung auch an Interessierte weiterleiten.

Carsten Werner, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

* Siehe <https://ehrenamt-in-brandenburg.de/>

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER 2018
FINSTERWALDE, GASTSTÄTTE „ZUR ERHOLUNG“,
ROSA-LUXEMBURG-STR. 77

16.00 Uhr

Kurze Begrüßung durch **C. Werner** (FES)

Impulsbeiträge mit Diskussionen

Barbara Hackenschmidt

Mitglied des Landtags Brandenburg (MdL) –
Der Ehrenamtspreis in Elbe-Elster: für
wertgeschätztes Engagement seit 13 Jahren

Manfred Bauer, Staatskanzlei Brandenburg
Leiter der Koordinierungsstelle für
bürgerschaftliches Engagement –
Bedeutung des Ehrenamtes!

Jana Wieduwilt, Wieduwilt Kommunikation
– Marketing ist mehr als Flyer: Tipps für
erfolgreiche Maßnahmen für Mitglieder-
gewinnung und Veranstaltungsmarketing

Diana Bartsch, Traditionsförder-Verein
Lieskau e.V. – Ein Dorf organisiert ein Fest!

Lutz Modrow, Ehrenamtlicher Bürgermeister von
Massen – Ehrenamt im kommunalen Raum

Michael Kamenz, Stadtbrandmeister
Finsterwalde – Die freiwillige Feuerwehr vor Ort

Karin Schadock, Frauenchor der Sängerstadt
Finsterwalde e.V. – Zum Beitrag des Frauenchors
zur Imagesteigerung der Sängerstadt Finsterwalde

Kurze Pause mit Kaffee gegen 17.30 Uhr,
Ende der Veranstaltung gegen 19 Uhr

Moderation: ***Dr. Christina Eisenberg***,
freie Mitarbeiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung

Antwortcoupon (z.B. für Fax) →